



## Aktuelles Markttelegramm



### Tierische Erzeugnisse

- Schlachtrinder** Der Fleischabsatz am heimischen Schlachtrindermarkt bleibt über das saisonübliche Maß hinaus schwach. In der Folge reduzieren die Schlachtereien ihre Verarbeitung und das Erzeugerangebot lässt sich nur stockend und mit weiteren Preiszugeständnissen am Markt platzieren.
- Schlachtschweine** Der Preisdruck am Schlachtschweinemarkt bleibt bestehen, das Erzeugerangebot ist zwar reduziert, der Fleischabsatz leidet jedoch unter der bundesweit schwachen Konsumnachfrage und den rückläufigen Lebendexporten.
- Ferkel** Verhaltene Nachfrage nach Ferkeln am heimischen Markt. Das vorhandene Angebot, findet derzeit kaum Abnehmer, dadurch bedingte Preiskorrekturen nach unten. Nicht nur regional sondern bundesweit geraten die Ferkelpreise unter Druck.
- Nutzkälber** Angebot im saisonüblichen Rahmen, Nachfrage deutlich schwächer. Einstallbereitschaft, sowohl für die Kälber-, als auch für die Bullenmast, nachgebend. Preise zumeist schwächer, dennoch deutliche Differenzierung je nach Qualität der Kälber.
- Eier/Geflügel** Aufgrund der großen Hitze und beginnender Urlaubssaison schrumpft die Verbrauchernachfrage nach Eiern. Entlastung des Eiermarktes bietet lediglich die Exportmöglichkeit nach diversen Drittländern und Abfluss in die Produktenindustrie. Die Preise befinden sich weiter im freien Fall und die Talsohle scheint noch nicht erreicht. Geflügelgrillfleisch nach wie vor gefragt; Angebot an Hähnchen- und Putenfleisch verknappt, Preise daher leicht fester.

### Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

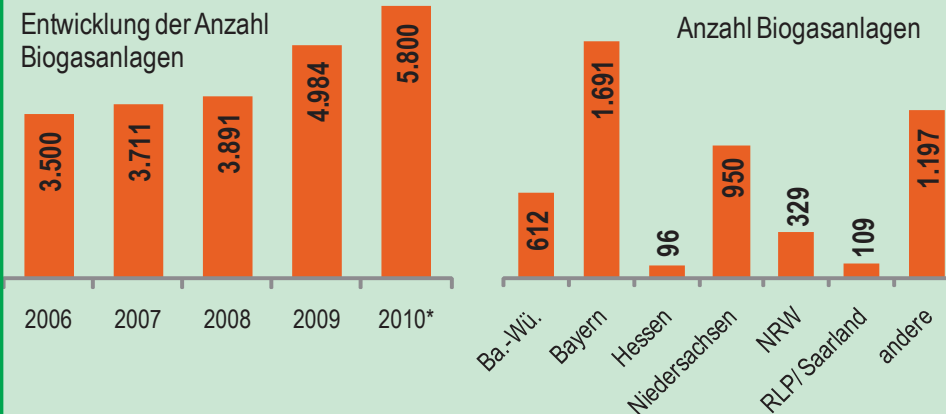
- Getreide und Ölsaaten** Auf den frühen Standorten des Landes ist der Wintergerstendrusch weit vorangeschritten bis abgeschlossen, während in den Höhegebieten zum Wochenende mit umfangreicheren Erntearbeiten zu rechnen ist. Die Druschergebnisse zeigen ein regional differenziertes Niveau mit durchschnittlichen bis guten Ertragswerten und Qualitäten; bei späteren Druschfrüchten werden deutlich größere Folgeschäden durch Hitze und Trockenheit erwartet. Die Preisentwicklung bleibt insgesamt freundlich, Termin- und Kassamarkt reagieren mit steigenden Kursen auf die reduzierten Ernteprognosen. Neugeschäfte kommen allerdings kaum zustande, Verarbeiter bei guter vorderer Deckung vom Markt zurückgezogen, Erzeuger in einem steigenden Markt mit wenig Abgabebereitschaft.
- Futtermittel** Der Absatz von Futtermitteln an die Landwirtschaft wird als äußerst schwach beschrieben, u.a. wegen gebundener Lagerkapazitäten auf den Betrieben durch die beginnende Ernte. Die Einkaufspreise zeigen dabei auf breiter Basis eine feste Tendenz, angelehnt an die allgemein steigenden Rohstoffmärkte. Ausnahme bilden, trotz dünner Angebotsdecke, Ölschrote für vordere Lieferungen mit unveränderten bis leicht rückläufigen Kursen, Termine ab September hingegen deutlich fester bewertet. Der Trend zu hofeigenen Mischungen hält unvermindert an - auch in der neuen Ernte wird mit einer hohen Eigenverwertung in den Veredelungsbetrieben gerechnet.
- Kartoffeln** Ferien- und hitzebedingt ist die Nachfrage ruhig. Kartoffelhandel jedoch ohne Marktdruck, da vorhandene Mengen zu festen Preisen gut aufgenommen werden. Vollsortimenter noch mit spanischen und portugiesischen Importen im Sortiment, dennoch dominieren Frühkartoffeln aus lokaler Produktion. Erntebehinderungen durch Trockenheit, Erntearbeiten meist nur mit Vorberegnung möglich. Aufgrund der extremen Witterungssituation drohen Ertragsausfälle, vor allem bei späten Sorten.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

## Aktuelle Marktgrafik

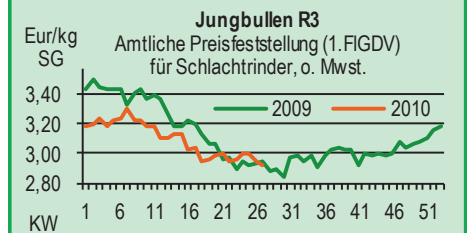
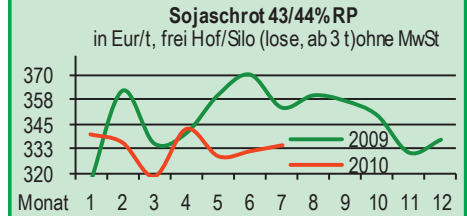


### Biogas Branchenzahlen 2009 in Deutschland



Quelle: Fachverband Biogas e.V., Grafik: LWK RLP, \*:Schätzung

## Blick in den Markt



## Warenterminbörsen



Euronext Paris			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
<b>Schlussnotierungen für Exportweizen 13.07.2010</b>			
Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen			
Aug 10	0	150,00	148,75
Nov 10	14.595	161,75	157,25
Jan 11	1.536	163,75	159,75
Mar 11	1.276	165,75	161,50
<b>Schlussnotierungen für Raps 13.07.2010</b>			
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Aug 10	2.759	353,25	333,00
Nov 10	2.740	354,25	333,00
Feb 11	493	357,00	335,25
Aug 11	235	337,50	324,75
<b>Schlussnotierungen für Mais 13.07.2010</b>			
Menge: 50 t; 15% H <sub>2</sub> O, 4% Bruchkör./Lief. Atlantic			
Aug 10	87	168,25	171,00
Nov 10	376	161,00	161,50
Jan 11	91	163,00	163,50
Jun 11	69	167,25	168,50
<b>Schlussnotierungen für Braugerste 13.07.2010</b>			
Menge: 50t, 14,5% H <sub>2</sub> O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Nov 10	1	179,50	177,00
Jan 11	0	187,50	185,00
Mar 11	54	193,50	191,00
Aug 11	0	182,50	181,00
<b>Cbot Chicago</b>			
<b>Schlussnotierungen für Weizen 13.07.2010</b>			
Menge: 5000 U.S.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
JLY 10	332	154,90	143,70
Sep 10	56.881	158,90	148,00
DEC 10	26.052	167,20	156,20
<b>Schlussnotierungen für Sojaschrot 13.07.2010</b>			
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
JLY 10	1.505	270,60	259,20
AUG 10	29.483	256,90	250,10
SEP 10	8.036	247,20	238,80

Quelle: Euronext, CBOt

## Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Ernter, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
13.07.2010	Spanne Vorw.	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	115,00-132,00	<b>123,90</b>	120,50	-	-	121,40	134,80	-	-
Brotweizen (B) 11,5/220	110,00-120,00	<b>117,30</b>	115,45	-	-	114,00	127,20	-	-
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	-	-	-	-	-	103,50	-	-	-
Sommerbraugerste (freie Ware)	95,00-115,00	<b>105,00</b>	105,00	-	-	104,10	-	-	-
Sommerbraugerste (Ernte '10)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Futtergerste >62 kg/hl, neue Ernte	92,00-105,00	<b>98,05</b>	95,30	95,00-105,00	<b>98,50</b>	93,50	109,50	102,50	106,40
Futterweizen	110,00-120,00	<b>115,00</b>	112,15	-	-	111,70	-	-	-
Körnermais	-	-	-	-	-	135,90	-	-	-
Triticale	-	-	-	-	-	101,70	-	-	-
W.-Raps food (freie Ware)	300,00-320,00	<b>308,85</b>	303,95	-	-	-	323,50	-	-
W.-Raps food (Ernte '10)	-	-	-	305,00-325,00	<b>311,10</b>	300,40	-	-	-

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

## Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	09.07.2010	12.07.2010	09.07.2010	08.07.2010	13.07.2010	12.07.2010
Brotweizen 11,5/220	150,00	136,00-140,00	138,00-140,00	-	139,00-142,00	155,00-157,00
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	140,00-142,00	144,00-148,00	-	146,00-149,00	-
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	165,00-170,00	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	148,00	-	-	-	-	158,00-160,00
Brotroggen > 120 FZ	135,00 G	-	122,50-125,00	-	-	-
Braugerste, Inland	-	-	-	-	-	-
Futtergerste > 62 kg/hl	118,00-120,00	112,00-116,00	108,00-110,00	105,00-110,00	107,00-109,00	134,00-135,00
Qualitätsahafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	124,00-126,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	122,00-125,00	-	-	-	-
Mais	181,00	161,00-163,00	-	152,00-155,00	152,00-154,00	183,00-184,00
Raps	346,00-355,00 G	330,00-332,00	330,00-333,00	338,00-340,00	331,00-332,00	345,00-346,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	-	187,00-192,00	-	-	-	-
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	-	197,00-204,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	303,00-307,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16% RP	-	207,00-214,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	284,00-290,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43-44 % RP	289,00-292,00 B	303,00-304,00	295,00-300,00	-	294,00-296,00	288,00-301,00
Rapsschrot	189,00 B	215,00-216,00	211,00-212,00	-	-	194,00
Weizenkleie	105,00 B	72,00-80,00	82,50-85,00	74,00-80,00	73,00-76,00	95,00-97,00
Roggenkleie	-	67,00-75,00	-	-	-	-
Melasseschnitzel	123,00 B	-	-	-	-	135,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	105,00-115,00	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Großballen	95,00-105,00	-	-	-	85,00-95,00	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

## Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 14.07.10 bis 21.07.10

## Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder, für Rheinland-Pfalz und Hessen; Preise €/kg/SG frei Schlachtstätte, ab 2010 ggf. mit **Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen** od. mit sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 8		Stück: 1.050		Schlachtzeitraum: 05.07.-11.07.10		
Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	7	2,89-3,23	3,01	426,09	-
	U 1-5	10	2,80-3,23	2,98	409,41	2,89
	R 2	14	2,65-3,12	2,92	337,21	3,00
	<b>R 3</b>	<b>38</b>	<b>2,60-3,07</b>	<b>2,92</b>	<b>377,19</b>	<b>2,94</b>
	O 2	23	1,50-3,10	2,48	336,74	2,52
	O 3	55	2,47-2,79	2,48	365,06	2,53
	P 1-5	64	1,94-2,18	2,07	280,13	2,21
	E-P insg.	220	-	2,51	340,04	2,57
Kühe	R 3	25	2,08-2,54	2,42	353,78	2,53
	<b>O 3</b>	<b>130</b>	<b>2,20-2,36</b>	<b>2,25</b>	<b>330,94</b>	<b>2,32</b>
	O 1-5	213	2,18-2,36	2,24	330,78	2,31
	P 1	201	1,58-1,73	1,64	226,88	1,72
	P 2	117	1,78-1,95	1,88	261,98	1,92
	P 3	70	1,94-2,07	2,00	286,04	2,04
		E-P insg.	654	-	2,00	283,20
Färsen	R 3	20	2,60-2,99	2,92	294,65	3,01
	<b>O 3</b>	<b>30</b>	<b>2,16-2,68</b>	<b>2,28</b>	<b>265,12</b>	<b>2,36</b>
	O 4	-	-	-	-	-
	O 1-5	48	2,00-2,57	2,29	262,29	2,38
	P 1-5	35	1,74-2,25	1,79	221,83	1,81
		E-P insg.	117	-	2,35	260,64

\* gebildet aus den errechneten Mittelwerten der Meldebetriebe Quelle ADD Trier

Schlachtzeitraum: 05.07.-11.07.10		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Baden-Württemberg				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	2,89-3,00	<b>2,98</b>	3,02	426,00	2,92-2,99	<b>2,98</b>	2,99	440,20
	<b>R 3</b>	2,84-3,04	<b>2,91</b>	2,94	383,00	2,91-2,94	<b>2,93</b>	2,93	402,50
	O 3	2,50-2,62	2,58	2,63	368,00	2,54-2,67	2,62	2,63	372,90
Kühe	R 3	2,46-2,56	2,53	2,55	361,00	2,45-2,54	2,47	2,46	359,50
	<b>O 3</b>	2,28-2,44	<b>2,38</b>	2,40	325,00	2,32-2,42	<b>2,36</b>	2,37	328,10
	P 1	1,65-1,82	<b>1,74</b>	1,72	230,00	1,59-1,82	<b>1,75</b>	1,75	237,90
Färsen	R 3	2,81-3,21	2,90	2,90	308,00	2,62-2,85	2,74	2,77	312,00
	<b>O 3</b>	2,32-2,55	<b>2,39</b>	2,41	288,00	2,28-2,36	<b>2,33</b>	2,29	289,40

Quellen: für RLP und Hessen: ADD Trier; für Ba-Wü.: LLM Schwäb. Gmünd; für NRW: LEJ

## Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	05.07.-11.07.10				12.07.-18.07.10			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
<b>Bullenkälber</b>								
Holstein sbt.	466	80-149	127	132	346	70-150	108	112
Holstein rbt.	44	105-155	130	139	49	80-145	118	120
Kreuzungen	21	180-240	213	193	26	120-320	215	217
Fleckvieh	14	238-327	282	292	-	-	-	-
3. Qualität	48	33-74	53	54	8	1-70	22	28
<b>Mutterkälber</b>								
Holstein	12	40-73	50	56	9	40-65	52	58
Kreuzungen	5	135-144	138	141	10	80-200	133	134
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt. Zeitraum: 05.07.-11.07.10 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
<b>Bullenkälber</b>	4,92 (- 0,22)	4,78 (- 0,09)	-
<b>Mutterkälber</b>	2,59 (+ 0,01)	2,61 (- 0,05)	-

Quelle: LBV-BW, BBV

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	13.07.2010	Vorwoche
Jungbullen R3	2,75-3,00	2,80-3,03
Kühe O3	2,05-2,40	2,05-2,40
Färsen O3	2,10-2,80	2,15-2,80

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

## Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt (LG abzgl. 5 % Nüchterung) 12.07.-18.07.10

Klasse 1 jung, vollfleischig :	1,80-2,00
Klasse 2 jung, fleischig :	1,65-1,85
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	0,70-1,60

Tendenz: Preise unter Druck

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

## Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (4.DVO) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 05.07.-11.07.10

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
<b>Lämmer</b>	535	22,00	4,12-4,60	4,37

Quelle: LLM Schw.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP'en Stuttgart und Gießen

## Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 07.07.2010; Auftrieb: 45 Pferde;

Schlachtpferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt

1. Qualität	0,80
vollfleischiges Warmblut	0,50-0,75
geringfleischige Pferde	0,40-0,45
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	550-1.300
2. Kleinpferde/Ponys/Esel	100-550
Marktv. erlauf: flott	

Nächster Pferdemarkt: 21.07.2010

Quelle: Stadt Cloppenburg

## Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	21.07.10	Krefeld:	20.10.10
Hamm:	03.08.10	Meschede:	07.11.10
Alsfeld:	04.08.10	Meschede:	04.12.10
Bitburg:	05.08.10		

Kälber		Absetzer	
Alsfeld:	19.07.10	Krefeld:	25.08.10
Münster:	21.07.10	Alsfeld:	01.09.10
Bitburg:	05.08.10	Krefeld:	22.09.10
Biebesheim:	23.08.10	Alsfeld:	05.10.10

Zuchtschweine	
Limburg:	21.07.10   Limburg: 29.09.10

Ferkel	
Limburg:	18.08.10   Limburg: 22.09.10

Schafe	
Neuwied:	21.08.10

## Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	05.07.-11.07.10	M	E	U	E-P	E-P Vorw.
<b>Baden-Württemberg</b> (29 Betriebe, 50.266 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,44-1,68	1,30-1,57	-	1,47	1,47
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	59,30	53,10	58,10	58,00	58,00
<b>Rheinland-Pfalz</b> (8 Betriebe, 15.734 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,02	1,48-1,62	1,21-1,43	-	1,45	1,46
Klassen-Anteil in Prozent	0,44	58,90	30,70	-	-	-
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	57,99	53,01	55,80	56,35	56,35
<b>Nordrhein-Westfalen (Süd)</b> (25 Betriebe, 343.131 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,14	1,44-1,51	1,30-1,40	-	1,44	1,46
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	58,90	53,10	57,50	57,30	57,30
<b>Hessen</b> (19 Betriebe, 2.554 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,48-1,57	1,27-1,43	-	1,49	1,49
Klassen-Anteil in Prozent	1,41	74,67	15,78	92,87	92,29	92,29
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	59,08	53,06	57,75	57,52	57,52
<b>Thüringen</b> (6 Betriebe, 22.474 Stück)						
gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,10	1,43-1,52	1,33-1,40	-	1,42	1,46
Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	58,20	53,10	56,30	56,10	56,10

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

## Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 56 % MFA

(in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP vom: 13.07.2010		
<b>Spanne:</b>	1,40-1,47	<b>Vorw.:</b> 1,43-1,50
2. Umfrage LLH bei Kurhessischen Genossenschaften vom: 12.07.2010		
<b>Spanne:</b>	1,42-1,45	<b>Vorw.:</b> 1,45-1,48
<b>ISN Notierung</b>		
02.07.-08.07.10	ISN: 1,48-1,50	Median: 1,48
09.07.2010	ISW: 1,43-1,48	Median: 1,45
Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929		

## Preisempf. für Schlachtschweine



"Vereinigungspreis der Erzeugergemeinschaften"  
56 % MFA, Euro-Referenzmaske, frei Schlachtst.  
ohne QS-Aufschlag, in Eur/kg/SG, ohne MwSt.

**Wochenpreis v. 09.07.10** (gültig 09.07. - 15.07.10)

**Median 1,45** (Vw.: 1,48) **Spanne: 1,43 - 1,48**

Vermarktungsmenge: 196.300 (z. Vw.: - 12.500)

Wochenpreis Sauen M, ab Hof, 3 - 5 Stk.: **1,00**

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

## Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. **Basispreise ab Hof** (o. MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 100 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag

"Aufzuchtstall" für den Zeitraum von:

12.07.-18.07.10

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	42,00	- 1,50	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	27,30 — 29,05	- 1,70 — - 1,20	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	49,75 — 50,50	- 1,70 — - 2,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. **Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom**

05.07.-11.07.10

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.267	43,50-50,50	45,75	- 2,84	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	5.296	27,30-30,25	27,61	- 3,11	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	4.541	51,45-53,25	52,51	- 1,82	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel

Quelle: LWK RLP, KH

## Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise f. Quali.-Ferkel, **100er-Gr.** o.MwSt, o.Aufschl. f.Topgenetik u.evtl. Impfungszuschl.

Zeitraum	Erzeugungsregion			
	Nordrhein-Westfalen		Niedersachsen	
05.07.-11.07.10				
Datenquelle*:	VHB/EZG	EZG	VHB/EZG	EZG
Basisgewicht	25 kg	25 kg	25 kg	8 kg/Systemferkel
eingekaufte Menge in St.	65.856	40.261	103.308	17.358
Ø-Preis in Eur / St.	45,00	48,00	43,00	27,30
Veränderung z. Vorwoche	- 2,00	- 1,00	- 2,00	- 1,70
Preisspanne Eur / St.	42,00-50,00	-	40,00-48,00	26,50-29,50
Trend / Vorwoche (Eur/St.)	-	- 2,00	- 2,00	-

\*VHB: Genossenschaffl. u. priv. Viehhandelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft f. Ferkel. Preise = Grundpreise für Qualitätsferkel mit QS-Standard u. definierter Genetik. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Zuschläge für Impfungen sind nicht enthalten. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabschläge, für größere Partien Preisaufläge vereinbart. Gewichtsabweichungen von der Basis 25 kg werden mit bis zu 1 Eur / kg verrechnet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

## Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzger-Direktverk.; **Metzgerqualität**  
(Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom 05.07.-11.07.10

Gemeldete Tiere: 791, Preis / kg LG: 1,36

umg. auf SG (79 % Ausschl.): 1,72

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom

12.07.-18.07.10 1,36 kg LG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach 1,72 kg SG

## Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(**Basis: 28kg**), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 05.07.-11.07.10

Anzahl: 8.524 Preisspanne Ø-Preis (Vorw.)

Grundpreis<sup>1)</sup> 41,00-47,00 43,01 (43,22)

50er Gruppe<sup>2)</sup> 43,50-54,90 53,05 (53,26)

100er Gruppe<sup>2)</sup> 50,00-55,90 54,01 (54,47)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00-1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,40-0,51

<sup>1)</sup> Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen

<sup>2)</sup> mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

## Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in Eur / St. Spanne	12.07.2010 Tendenz Folgewoche
<b>100 Gruppe 2)</b>	41,00-44,00 Ø	42,20 - 1,50

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt.

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

## Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t), bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. \* = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:		x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.255,00-1.600,00	1.185,00-1.540,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.725,00-2.000,00	1.370,00-1.894,40		
Ergänzfutter für Aufzuchtälkälber, 18% RP	x	190,00-308,00	220,00-315,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	180,00-210,00	160,00-186,00		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	182,50-197,50	165,00-189,00		
Ferkelaufzucht f., 13,2-13,6 MJ/kg	x	245,00-335,00	280,00-319,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	232,50-302,50	215,00-262,00		
Schweinemastfutter					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	205,00-282,50	210,00-245,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	195,00-262,50	214,00-232,50		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg;	x	245,00-370,00	290,00-367,50		
28% Rohprotein	o	510,00	-		
Legehennenalleinfutter, 11,4 MJ/kg,	x	235,00-377,50	262,00-270,00		
0,38 % Methionin	o	420,00-448,00	-		
Broileralleinfutter, 13,4 MJ/kg	x	292,50	-		
Putenalleinfutter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	270,00-275,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	327,50-360,00	312,00-338,00		
	o	420,00-507,50	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	240,00-265,00	215,00-265,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	95,00-130,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	140,00-160,00	-		
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	o	345,00-373,50	-		
Ergänzungsfutter für Zuchtschafe	x	195,00-245,00	-		
<b>Raufutter</b>					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		110,00-155,00	125,00-150,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		95,00-130,00	90,00-135,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		100,00-145,00	100,00-135,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		100,00-110,00	100,00-105,00		
Stroh, Rundballen		80,00-110,00	80,00-95,00		
Stroh, Quaderballen		80,00-110,00	80,00-95,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

## Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 13. Juli 2010		
Rheinland - Pfalz vom: 05.07.-11.07.10			Hessen vom: 05.07.-11.07.10		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	-	15,00	-	14,50	klasse	13.07.10	06.07.10
L	-	5,62	-	8,00	XL	14,00	14,00
M	-	3,50	-	7,00	L	9,50	10,00
S	-	2,62	-	6,00	M	8,50	9,00
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	5,50	6,00
XL	15,50-19,95	18,68	13,00-19,00	15,85	Tendenz:	schwach	schwach
L	9,80-13,00	11,27	7,95-17,50	12,82	Freilandhaltung		
M	8,20-11,00	9,38	5,00-15,50	10,80	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	7,65-10,00	8,09	2,75-12,30	6,50	klasse	13.07.10	06.07.10
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	16,00	16,00
XL	17,00-23,00	20,70	16,00-24,00	20,58	L	10,50	11,00
L	16,00-21,00	18,70	15,00-22,00	18,75	M	9,50	10,00
M	14,00-19,00	16,40	14,00-20,00	16,92	S	6,00	7,00
S	9,00-15,00	12,30	10,00-15,00	13,20	Tendenz:	schwach	schwach

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Quelle: Warenbörsen Stuttgart / Mannheim

## Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum: 19.07.-25.07.10	
<b>Ferkel</b>	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	50,75
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
<b>Jungsaunen</b>	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	263,00

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

## Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg für den Zeitraum: 12.07.-18.07.10

Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	55,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

## Hybrid-Jungsaunen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof, ab 90 kg LG, kg LG (o. MwSt.); Zeitraum: 05.07.-11.07.10

Spanne: 295,00-333,00 E/Tier Median: 311,50

Jungsaunenpreise: ohne Zu-/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, Camborough 29, Hülsenberger Zuchtschweine, TOPIGS

## Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 13.07.2010

Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;

Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",

56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Jul 10	9	1,450	1,486
Aug 10	0	1,490	1,508
Sep 10	0	1,453	1,438
Okt 10	0	1,360	1,375
Nov 10	0	1,330	1,330
Dez 10	0	1,330	1,338
Jan 11	0	1,310	1,310
Feb 11	0	1,335	1,350

Eurex, Schluss-Kurse 13.07.2010

Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-

Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jul 10	0	42,00	42,50
Aug 10	0	41,50	41,50
Sep 10	0	39,90	40,50
Okt 10	0	37,00	37,00
Nov 10	0	38,50	38,00
Dez 10	0	42,50	42,50
Jan 11	0	49,00	48,50
Feb 11	0	49,50	49,50

Quelle: Eurex Frankfurt

## Verbraucher und Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Verbraucherpreise	Ökologische Erzeugung in Hessen	
	Stichproben Rheinland-Pfalz inkl. MwSt. *) 12.07.2010	Erzeuger an LEH Ø-Preis o. MwSt. 14.07.2010	Großhandel an LEH Ø-Preis o. MwSt. 14.07.2010
<b>OBST:</b>			
<b>Tafelbirnen (kg)</b>			
Packham	2,79-2,99	-	1,95
Abate Fetel	2,79-2,99	-	2,10
<b>Äpfel (kg) 70-80mm</b>			
Braeburn	1,79-2,49	-	2,48
Cripps Pink	-	-	2,25
Royal Gala	1,89-2,49	-	2,08
Topaz	-	1,95	2,08
Jonagold	1,99	-	-
<b>Beerenfrüchte</b>			
Trauben blau (kg)	1,99-2,49	-	3,87
Trauben weiß (kg)	1,99-2,49	-	3,87
Erdbeeren (500 g)	1,29-1,99	2,65	2,47
Heidelbeeren (500 g)	-	-	4,84
Johannisbeeren rot (500g)	-	2,36	2,40
Himbeeren (500 g)	-	3,50	5,56
Süßkirschen (kg)	-	-	5,99
Pfirsiche (kg)	1,99-2,49	2,80	2,89
<b>GEMÜSE:</b>			
Kopfsalat (Stk)	0,65-0,99	0,71	0,62
Lollo bionda (Stk)	0,99-1,29	-	0,70
Eichblattsalat (Stk)	0,99-1,29	0,67	0,62
Eissalat (Stk)	0,99-1,29	0,68	0,72
Endivien (Stk)	0,89-1,69	-	-
Chicorée (500 g)	1,59-1,79	-	3,95
Weißkohl (kg)	0,99-1,29	1,60	1,03
Rotkohl (kg)	0,99-1,29	1,53	1,30
Wirsing (kg)	0,99	1,50	1,53
Chinakohl (kg)	0,99-1,29	1,90	1,85
Blumenkohl (Stk)	1,79-1,99	0,90	1,25
Kohlrabi (Stk)	0,59-1,89	0,67	0,66
Brokkoli (kg)	1,79-2,99	2,80	2,90
Tomaten (kg)	1,49-1,79	2,37	2,53
Salatgruken (Stk)	0,29-0,49	0,95	0,94
Paprika (kg)	2,79-3,99	4,20	3,30
Zucchini (kg)	1,79-1,99	1,30	1,52
Möhren (kg)	0,99-1,29	1,35	1,05

\*) Handelskl. I, wenn nicht anders angegeben; Erzeuger-/Großhandelsabgabepreise in Eur, o. MwSt.

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach, Großmärkte in RLP u. NRW, LLH Kassel

## Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	13.07.2010	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	0,99-1,50	1,26
Chicorée (kg)	-	7,40
Eichblattsalat (Stk)	0,99-1,50	1,25
Eisbergsalat (Stk)	1,29-1,40	1,35
Feldsalat gew. (kg)	16,50-22,50	19,50
Kopfsalat (Stk)	0,99-1,50	1,23
Lollo rosso (Stk)	0,99-1,50	1,26
Mangold (kg)	3,00-4,95	4,33
Rucola (Bd)	1,39-1,60	1,50
Auberginen (kg)	4,00-5,90	5,22
Buschbohnen (kg)	3,90-7,99	6,77
Stangenbohnen (kg)	4,20-5,95	5,08
Broccoli (kg)	3,99-5,39	4,77
Schlangengurken (Stk)	1,10-1,79	1,42
Paprika gelb (kg)	5,89-7,20	6,53
Tomaten (kg)	3,50-4,99	4,22
Zucchini grün (kg)	2,00-3,40	2,63
Zuckermais (Stk)	-	1,69
Blumenkohl (Stk)	2,99-4,30	3,65
Broccoli (kg)	3,99-5,39	4,77
Kohlrabi (Stk)	0,89-1,35	1,08
Spitzkohl (kg)	1,98-2,79	2,53
Weißkohl (kg)	2,09-2,80	2,45
Wirsing (kg)	1,99-3,40	2,82
Basilikum (Bd)	0,90-1,55	1,33
Bohnenkraut (Bd)	1,40-1,50	1,45
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	-	3,99
Mediterrane Kräuter (Bd)	1,45-1,49	1,47
Fenchel (kg)	2,49-4,39	3,49
Möhren gew. (kg)	1,99-2,20	2,06
Rote Beete (Bd)	1,99-2,69	2,36
Radieschen (Bd)	1,35-1,55	1,43
Staudensellerie (Stk)	1,90-2,29	2,10
Knollensellerie (kg)	2,25-2,89	2,57
Lauch (kg)	4,29-5,49	4,99

Quelle: LLH Kassel

## Wareterminbörse



Eurex Frankfurt			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
<b>Schlussnot. London Potato Future 13.07.2010</b>			
<b>Futures</b> , Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 11	0	150,00	150,00
<b>Schlussnot. für Veredelungs-</b>			
<b>kartoffeln</b> , Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Nov 10	0	139,00	150,00
Apr 11	269	1880,00	191,00
Jun 11	0	198,00	210,00

Quelle: Eurex Frankfurt

## Speisekartoffeln



13.07.2010		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
<b>Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt. lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten</b>	1	42,00	42,00	46,00-54,00
	2	35,00-40,00	40,00	44,00-51,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	70,00-100,00	64,00-84,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	70,00-90,00	60,00-84,00	90,00-110,00
<b>Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher</b>	1	80,00-110,00	80,00-130,00	-
Eur/dt, inkl. MwSt., in 2 bis 5 kg Säcken	2	80,00-100,00	75,00-130,00	-
<b>Großhandelsabgabepreise</b>				
Eur/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	52,00-68,00		-
Mindestabgabe eine Palette	2	48,00-60,00		68,00-72,00
<b>Kleinverkaufspreise LEH, Discounter</b>	1	100,00-120,00		-
Eur/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	75,00-120,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

gültig vom 14.07.10 bis 21.07.10